

# Terminübersicht April 2019

01 Mo		
02 Di		
03 Mi		
04 Do	12.00 Uhr	Mittagessen für Senioren
05 Fr	14.00 Uhr	Senioren-Hauskreis
06 Sa		
07 So	09.30 Uhr 10.00 Uhr	Gebet im Jugendraum Gottesdienst (Matthias Rupp) mit KiGo (Text: Mk 14,1–11)
08 Mo		
09 Di		
10 Mi	19.30 Uhr	Ältestenratsitzung
11 Do	14.30 Uhr	Seniorenkreis „Spätlese“ mit Kaffeetrinken
12 Fr		
13 Sa	15.00 Uhr	Sportnachmittag in der Albhalle
14 So	09.30 Uhr 10.00 Uhr	Gebet im Jugendraum Gottesdienst (Matthias Rupp) mit KiGo (Text: Mk 14,53–65)
15 Mo		
16 Di		
17 Mi		
18 Do		
19 Fr	09.30 Uhr 10.00 Uhr	Gebet im Jugendraum Karfreitags-Gottesdienst (Matthias Rupp) mit KiGo (Text: Mk 15,20–40)
20 Sa		
21 So	08.30 Uhr 10.00 Uhr	Osterfrühstück mit anschl. Gottesdienst um 10.00 Uhr (Matthias Rupp) und KiGo (Text: Mk 16,1–20)
22 Mo		Matthias Rupp + Familie im Urlaub bis 28.4
23 Di		
24 Mi	19.30 Uhr	Ältestenratsitzung
25 Do	14.30 Uhr	Seniorenkreis „Spätlese“ mit Kaffeetrinken
26 Fr		
27 Sa	15.00 Uhr	Sportnachmittag in der Albhalle
28 So	09.30 Uhr 10.00 Uhr	Gebet im Jugendraum Gottesdienst (Wolfgang Scheiffele) mit KiGo (Text: Mk 4,26–29)
29 Mo		
30 Di		

## Regelmäßige Termine (\* = entfallen in den Ferien)

Mo	19.30 Uhr	Kreis Junger Erwachsener (3 versch. Gruppen)
Di	15.00 Uhr 19.00 Uhr	Jungschar für Kinder ab 5 Jahren * Fit'n'Faith (Frauen-Fitness)
Mi	15.30 Uhr	Biblischer Unterricht für Teenager
Do	09.30 Uhr	Mama-Kind-Hauskreis (2. und 4. Woche)
Fr	19.00 Uhr	Youth PaB (Jugendgruppe)
So	09.30 Uhr 10.00 Uhr	Gebet im Jugendraum Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Über 10 verschiedene Kleingruppen kommen unter der Woche zu verschiedenen Zeiten zusammen für Gemeinschaft, Bibelvertiefung und Gebet. Für Kontaktdaten und weitere Infos siehe unsere Internetseite.



Ev. Chrischona-Gemeinde  
Altheim/Alb

## April 2019 Monatsinfo

*„Kommt her zu mir, alle ihr Mühseligen und Beladenen!  
Und ich werde euch Ruhe geben.  
Nehmt auf euch mein Joch, und lernt von mir!  
Denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig,  
und «ihr werdet Ruhe finden für eure Seelen»;  
denn mein Joch ist sanft, und meine Last ist leicht.  
(Mt 11,28-30 ELB)*

Liebe Gemeinde, liebe Freunde,

Für diesen Monat drucke ich euch einen Auszug aus Dietrich Bonhoeffers Buch „Nachfolge“ (1940, 2. Auflage, S. 36-38). Vor 60 Jahren geschrieben und doch so relevant auch für uns heute:

„Wir wollen von dem Ruf in die Nachfolge Jesu sprechen. Laden wir damit den Menschen ein neues, schwereres Joch auf? Sollen hierzu all den Menschensatzungen, unter denen Seelen und Leiber seufzen, noch härtere, unerbittlichere hinzugefügt werden? Soll mit der Erinnerung an die Nachfolge Jesu nur noch ein spitzerer Stachel in die beunruhigten und verletzten Gewissen getrieben werden? [...] Könnte die Kirche jemals einem solchen Verlangen dienen?“



Wenn die Heilige Schrift von der Nachfolge Jesu spricht, so verkündigt sie damit die Befreiung des Menschen von allen Menschensatzungen, von allem, was drückt, was belastet, was Sorge und Gewissensqual macht. In der Nachfolge kommen die Menschen aus dem harten Joch ihrer eigenen Gesetze unter das sanfte Joch Jesu Christi. Wird damit dem Ernst der Gebote Jesu Abbruch getan? Nein, vielmehr wird erst dort, wo das ganze Gebot Jesu, der Ruf in die uneingeschränkte Nachfolge bestehen bleibt, die volle Befreiung der Menschen zur Gemeinschaft Jesu möglich. Wer ungeteilt dem Gebote Jesu folgt, wer das Joch Jesu ohne Widerstreben auf sich ruhen läßt, dem wird die Last leicht, die er zu tragen hat, der empfängt in dem sanften Druck dieses Joches die Kraft, den rechten Weg ohne Ermatten zu gehen. Das Gebot Jesu ist hart, unmenschlich hart, für den, der sich dagegen wehrt. Jesu Gebot ist sanft und nicht schwer für den, der sich willig darein ergibt. „Seine Gebote sind nicht schwer“ (1. Joh. 5,3). Das Gebot Jesu hat nichts zu tun mit seelischen Gewaltkuren. Jesus fordert nichts von uns, ohne uns die Kraft zu geben, es auch zu tun. Jesu Gebot will niemals Leben zerstören, sondern Leben erhalten, stärken, heilen.“

Matthias Rupp

## Zwei neue Mitglieder im Ältestenrat

An der letzten Mitgliederversammlung am 16.3. wurden **Christoph Kanzinger** und **Jörg Eltermann** mit großer Mehrheit als zwei neue Mitglieder in unserem Ältestenrat bestätigt. **Ernst Schwäble** wird nach langjährigem Dienst wie bereits angekündigt aus dem Amt ausscheiden. Wir freuen uns über die Bereicherung und sind dankbar für den treuen Dienst von Ernst. Nutzt die Gelegenheit und geht auf die Personen zu: segnet die „Neuen“ und dankt Ernst von Herzen für seinen Dienst. Die Einsetzung sowie Verabschiedung der Ältesten findet am Ostersonntag statt. Die Ältesten tragen die geistliche Verantwortung der Gemeinde. Weitere Mitglieder im Ältestenrat sind derzeit Wolfgang Scheiffele, Matthias Rupp und Harald Illenberger.

1. Timotheus 5, 17:

„Alle Älteste, die der Gemeinde als Leiter verantwortungsvoll dienen, sollen nicht nur hoch geachtet werden, sondern auch angemessenen Lohn dafür bekommen; vor allem, wenn sie Gottes Botschaft verkünden und die Gemeinde im Glauben unterweisen.“ (HfA)

## Großputz am 10. und 11.05.



Gemeinde: das sind wir! In unseren Räumlichkeiten sind wir zu Hause. Zur Gastfreundschaft gehört ein einladendes und sauberes Zuhause einfach dazu. Damit es in den

versteckten Ecken unserer Gemeinderäume wieder sauber wird, treffen wir uns am 10. und 11.05. jeweils morgens ab 9 Uhr zum gemeinsamen Frühjahrsputz und freuen uns auf viele tatkräftige Helfer.

Jeder darf kommen, wie es ihr/ ihm passt und wie es nach Kräften möglich ist. Wie auch in den vergangenen Jahren wird eine Liste mit den Aufgaben ausliegen und Putzutensilien werden bereitstehen, sodass jeder weiß, was und wie er putzen kann.

Für Gemeindeglieder gilt wie vergangenes Jahr, dass sich jedes Mitglied (außer Missionare, Senioren, ...) so gut es geht min. 1,5 bis 2 Stunden am Großputz beteiligt. Selbstverständlich sind auch Nichtmitglieder willkommene Putzhilfen.

## Einige wichtige Termine 2019

Matthias Rupp ist vom 13.06. bis 13.08. in Elternzeit.

Weitere Termine sind auch auf unsere Internetseite einzusehen

Weitere Mitgliederversammlungen: 10.07. und 16.10

## Gebetszettel

Da es uns als Gemeindeleitung wichtig ist, für Anliegen aus der Gemeinde zu beten, hatten wir in der Vergangenheit immer wieder ein Körbchen mit Zetteln während des Gottesdienstes herumgehen lassen, auf die jeder konkrete Gebetsanliegen schreiben konnte.

Die soll nun wieder neu ins Bewusstsein gerückt werden. Anja Köpf hat dafür schöne neue Gebetszettel entworfen, die im Gottesdienst ausgefüllt werden können. Nutzt dieses Angebot. Der Ältestenrat betet wöchentlich und vertraulich für eure Anliegen.

## Besitzer gesucht

In der Garage der Chrischona liegen seit längerem eine Schaufel sowie Rundschlingen herum, die anscheinend niemandem gehören. Wenn dir die Sachen bekannt vorkommen, darfst du dich bei Manfred Köpf melden (07340 7010).



## Karfreitag und Osterfrühstück

Herzliche Einladung zu unserem **Karfreitagsgottesdienst am 19. April um 10 Uhr** und zum **Osterfrühstück am 21. April um 08.30 Uhr**. Auch dieses Jahr werden wir an Ostern mit einem gemeinsamen Frühstück in den Tag starten und direkt anschließend miteinander Gottesdienst feiern.

Für Brötchen, Kaffee und Milch ist gesorgt – Brotaufstrich, Müsli und viele weitere leckere Sachen bitte mitbringen.

- ➔ Bitte möglichst bis 19. April über die Liste im Gottesdienstraum anmelden. Bei Fragen an Marita Seibold wenden (07340 7601).

## Ev. Chrischona-Gemeinde Altheim/Alb

**Anschrift**  
Brunnengasse 3  
89174 Altheim/Alb  
07340 6148  
  
info@chrischona-altheim.de  
www.chrischona-altheim.de

**Mailadresse unserer Ansprechpartner**  
vorname.nachname@chrischona-altheim.de

**Bankverbindung (Raiba Niedere Alb)**  
IBAN: DE39 6006 9066 0210 1440 09

**Gemeindepastor**  
Matthias Rupp

## **Mission – allgemeine Infos**

Wir als Ev. Chrischona-Gemeinde Altheim/Alb begleiten folgende Gemeindeglieder als Missionare, Studenten und Kurzzeitler:

### **Bärbel und Uli Ostertag**

... arbeiten mit der DIPM (Deutsche Indianer Pioniermission) in Ost-Paraguay unter den Mbya-Indianern.

### **Margit und Andy Messner**

... leiten das Orientierungsjahr (O-Jahr) für Schulabgänger in Korntal. Das Orientierungsjahr hat folgende vier Schwerpunkte: Bibelschule, Berufsfindung, Jüngerschaft & Missionseinsätze.

*Diese beiden Familien werden durch das monatliche Missionsopfer (erster Sonntag im Monat) unterstützt.*

### **Gerdi und Erik Friede**

... führen eigenständig ein christliches Freizeitheim in Lenzkirch im Schwarzwald und veranstalten Jugend- und Familienfreizeiten.

### **Annkatriin Seibold**

... studiert „Theologie/Pädagogik im interkulturellen Kontext“ an der Internationalen Hochschule Liebenzell.

### **Daniel Köpf**

... besucht das BibelStudienKolleg in Ostfildern bei Stuttgart.

### **Lisa Kräuter**

... studiert seit September 2018 am Theologischen Seminar St. Chrischona (bei Basel, Schweiz) „Theologie und Pädagogik“.

## **Ansprechpartner**

Inga Wohlrab für **Familie Ostertag**

Renate Heußler für **Familie Messner**

Johannes Keppler für **Familie Friede**

Marita Seibold für **Annkatriin Seibold**

Anja Köpf für **Daniel Köpf**

Daniela Schwien für **Lisa Kräuter**

*Ausführlichere und aktuelle Infos finden sich auch am Infobrett im Gottesdienstraum und auf dem Infoständer im Foyer.*

## **Finanzielle Unterstützung**

Alle unsere Missionare finanzieren ihre Arbeit über eigene Spenderkreise. Das Geld sollte am Besten direkt an die entsprechenden Organisationen überwiesen werden. Bitte als Verwendungszweck jeweils den Namen des Missionars angeben. Die entsprechenden Bankverbindungen finden sich am Infobrett in unserem Gottesdienstraum.

## **Missionsgebetskreis**

Herzliche Einladung zum Missionsgebetskreis montags um 09.30 Uhr bei Hellmut Knaut.

## **Mission – Aktuelles und Gebetsanliegen**

### **Margit und Andy Messner**

Danke ...

... dass Jesus der Sieger in allen Anfechtungen und Kämpfen ist

Bitte ...

... um geistliche Aufbrüche unter den Studenten

... dass in der kommenden Unterrichtszeit der Fokus ganz auf Jesus und sein Reden gesetzt werden kann

... um Gesundheit, Weisheit und Kraft für Andy und Margit

... um weitere Bewerber für 2019/2020

### **Bärbel und Uli Ostertag**

Danke ...

... für den segensreichen Sommer: Im Dezember startete unsere Freizeitsaison mit einem Gesundheitshelferkurs, dem IGLEINU-Gemeindeleiter-Treffen und einer Lehrerfreizeit. Januar: Vor Beginn des fünfwöchigen Motorrad-Technik-Kurses bedrückten uns manche Ungewissheiten, aber wir durften Gottes Hilfe handgreiflich erleben. Schlussendlich kamen elf Mechaniker mit ihren Familien. Sie verstanden sich ab dem ersten Tag bestens, obwohl sie aus sechs Ethnien stammten und es waren fünf gesegnete Wochen, alles regelte sich mit Gottes Hilfe.

Bitte ...

... um die bevorstehende Besuchszeit (März bis August): Eine Einladung, Taufunterricht in einer Indianersiedlung ca. eine Stunde entfernt zu halten, fünf Täuflinge nehmen mit großem Interesse teil; ab Ende März wollen wir die Besuche in Guarani wiederaufnehmen und auch den Einladungen verschiedener Freizeitteilnehmer in ihre Siedlungen nachkommen. Darauf freuen wir uns. Bitte um Bewahrung auf den langen Fahrten, gutes Miteinander und gesegnete Begegnungen.

### **Lisa Kräuter**

Danke ...

... für eine gutes, gesegnetes Stille-Wochenende. Ich konnte abschalten und zur Ruhe kommen, was sehr gut war ... für gute Begegnungen und Gespräche beim Upgrade-Kongress

Bitte ...

... um Weisheit und Gottes Reden bei Überlegungen und Entscheidungen, die fürs weitere Studium anstehen ... dass ich die dafür eingeteilte Zeit fürs Studieren wirklich nutze und ich mich nicht zu sehr ablenken lasse